

*Siegfried Macht*

# Wenn die Nacht noch dunkel ist

Ergänzende Tanzbeschreibungen zum Booklet der gleichnamigen CD

Stand 19. Oktober 2011

## Inhalt

Großer Geist, lass unser Urteil über jeden ruhen ... S. 14, CD Titel Nr. 1 .....	2	
Viele kleine Leute S.16, CD-Titel Nr, 11 .....	4	
Gott schicke den Dieben Läuse .....	S. 22, CD Titel Nr. 9 .....	5
(Man kann Weinenden nicht die) Tränen abwischen“... S. 25 / CD Nr. 10.....	6	
Schenke mir eine gute Verdauung, Herr .....	S. 27 / CD Titel Nr. 2.....	8
Adam war schwarz.....	S. 30, CD Titel Nr. 4 .....	10
Glaube ist der Vogel, der singt .....	S. 32, CD Titel Nr. 3.....	11
Ich suchte meinen Gott .....	S. 34, CD Titel Nr. 5 .....	12
Gott schenke uns die Gelassenheit .....	S. 38, CD Titel Nr. 7 .....	14

# Großer Geist, lass unser Urteil über jeden ruhen ... S. 14, CD Titel Nr. 1

## Aufstellung in zwei konzentrischen Kreisen:

Die Frauen im Innenkreis mit Blick nach außen, die Männer als Außenkreis mit Blick nach innen.

**Schritte der Frauen** wie im Booklet angegeben oder in der Originalversion wie folgt etwas komplexer:

Takt	Zeit	Bewegung	Erläuterung bzw Kurzschrift
Auf-takt		ersten Auftakt abwarten	
1	1 2 3	li nach li seitwärts re vor li kreuzen li nach li seitwärts	Die ersten 3 Schritte sehr groß = raumgreifend und etwas nach links gewendet, also fast vorwärts gehend
2	1 2 3 4	re nach re seitwärts li ranstellen re nach re seitwärts li ohne Gewicht ranstellen	Branle double re
3	1 2 3 4	li nach li seitwärts re ranstellen li nach li seitwärts re ohne Gewicht ranstellen	Branle double li
4		wie Takt 2	Branle double re
5	1 2 3 4	li nach li seitwärts re ohne Gewicht ranstellen re nach re seitwärts li ohne Gewicht ranstellen	Simple li  Simple re
6	1 3	li nach li seitwärts re nach re seitwärts	li re

## Schrittfolge der Männer:

Auftakt	ersten Auftakt abwarten	
1 +	li nach li seitwärts (die 1 betonend) re nachstellen	Die drei ersten Schritte deutlich raumgreifend nach links, so dass trotz der folgenden (z.T. winzigen) Schritte nach rechts die Bewegung insgesamt nach links über die Kreisbahn weiterkommt
2	li nach li seitwärts	
3	re am Platz bzw eine Winzigkeit nach rechts	
4	li am Platz gehen bzw eine Winzigkeit nach rechts	
1	re am Platz gehen bzw eine Winzigkeit nach rechts	
2	li am Platz gehen bzw eine Winzigkeit nach rechts	
3	re nach re seitwärts	
4	li Knie hochziehen, Hände in W-Position heben und Ellbogen abwärts federn, dabei Körper zusammenziehen + Ruf „Heja!“ o. ä. (Immer etwa ein Viertel der Gruppe ruft, dann im Kreis herum das nächste Viertel usw., Gruppenzugehörigkeit vorher einteilen)	

Die Frauen singen möglichst die Kanon-Melodie mit. Der Gesang der Männer beginnt gut 2 Takte früher, parallel zur Unterstimme gleich nach den ersten beiden instrumentalen Basstönen der CD. Zum textierten Männergesang siehe das Booklet der CD mit dem dort notierten „Männerstimmen-Ostinato“.

Die eigene Bewegung wird dabei intensiver, wenn auf der CD die eigene Stimme in den Vordergrund gerückt wird. Entsprechend werden die Schritte schwächer akzentuiert, wenn die anderen im Vordergrund stehen.

### Akkordfolge / Tonart / Einsatz

Das „dm“ kann auch fortgelassen und jeder zweite Takt durchgehend mit „gm“ begleitet werden. Wird ohne Playback musiziert, kann die tiefe Notierung nach oben transponiert werden - der Männerstimmen-Ostinato im Booklet der CD ist bereits eine gr. Sekunde höher gesetzt. Wird zur CD gesungen, so muss der Ostinato (und seine Begleitharmonik) entsprechend eine gr. Sekunde tiefer angestimmt werden.

Beim Einsatz bitte nicht von den leider unterschiedlich lang notierten Auftakten irritieren lassen: In der Kanonstimme 2 Achtel / in der Männerstimme im Booklet 2 Viertel / beim Begleit-Ostinato S. 15 im Kanonheft ist der „Auftakt“ durch Pausen auf 4/4 ergänzt.

### Ablaufskizze bei Tanz zur CD

Musikalischer Ablauf auf CD	Männertanz mit Bezug auf Ostinato	Frauentanz zur Kanonstimme
2 Bass-Töne	2 Bass-Töne abwarten	abwarten
2 Takte = eine Ostinatohälfte	12 x 2taktige Figur tanzen	2 Takte = eine Ostinatohälfte abwarten
<b>Sängerin</b>		3 Durchgänge der Schrittfolge
Kanonmelodie im instr. Bass		
<b>Sängerin</b>		
Sängerin pausiert 4 Takte = einen ganzen Ostinato		4 Durchgänge weiter tanzen, mitsingende Frauen müssen ihre Stimme gegen die im Kanon einsetzende Sängerin durchhalten!
<b>Sängerin</b> nacheinander 3 Kanoneinsätze = 10 Takte	10 x 2taktige Figur	
10 Takte = 0,5 + 2 Ostinati abwarten		
Einsatz 1 mit instr. Kanonstimme und Einsatz 2 und 3 durch <b>Sängerin</b>	5 x 2taktige Figur: diese läuft mit letzter Sängerin aus, das letzte „Hej“ und die zwei Schlussbewegungen entfallen, stattdessen Schlusstonsingen wie nebenstehend für die mittanzenden Frauen beschrieben.  Bei vielen Mittanzenden können einzelne auch den letzten Ostinato textiert mitsingen	ab hier nur noch 1 x tanzen und mitsingen (parallel zur instrumentalen Kanonstimme) - dann (während die Kanonstimmen der Sängerin auf der CD auslaufen) wenden sich alle Frauen mit dem Rücken zur Mitte und kommen dort mit einfachen ruhigen kleinen Gehschritten so eng wie möglich zusammen. Dabei auf den Schlusston der letzten auslaufenden Sängerin achten und diesen mit Textierung „ruhen“ anschließend beständig wiederholen, bzw. mit je eigener Atemlänge lange aushalten bis zum abrupten Ende.
Einsatz 4 = 1 fehlt bzw. folgt 3 Zählzeiten später (!) in „Engführung“ durch instr. Kanon- bzw. Summstimme!  Akkordbasis ist jetzt cm 7/9		

## Tanzspiel

Vor Beginn des Liedes verteilen sich alle frei im Raum: Wir sind die vielen kleinen Leute, die im weiteren Verlauf von Runde zu Runde die Veränderung der Welt vorantreiben, hier speziell von der Vereinzelnung zur Gruppe, zum "Globus umspannenden" Kreis.

- Entweder die Tanzleitung ruft von Durchgang zu Durchgang die neu zu bildende Gruppengröße hinein
- oder die Gruppe beschließt selbst wann sie weiter anwachsen und sich mit einer anderen zusammenfügen möchte

## Kreistanz

Auch im Kreis (Flankenkreis rechts) und mit folgender auf den Taktwechsel abgestimmter Schrittfolge

Takt	Bewegung	Kürzel
1	Links seit, re nachstellen (Simple links) Re seit, li nachstellen (Simple rechts)	S, S
2	Takt 1 wiederholen	S, S
3	Drei kleine Schritte rückwärts	3 rück
4	Vier normale Geh-Schritte vorwärts	4 vor

Takt 5-8 = Takt 1-4, aber gegengleich, d.h. mit dem jeweils anderen Fuß und zur anderen Seite beginnen:

Re seit, li nachstellen

Usw.

## Kreistanz für Paare oder Dreiergruppen

Aufstellung auch paarweise oder als Dreiergruppe im Flankenkreis (Aufstellung wirkt wie Strahlen...), oder langsam zu diesen Gruppen anwachsend (dann zu zweit oder viert o.ä. abgezählt und mit Absprache, wer wann wie hinstößt)

## Kanontanz

wie Kreistanz, Aufstellung in zwei konzentrischen Kreisen, Innenkreis gegen Uhrzeiger = Flankenkreis links.

Auch mit Fassung zum Partner im anderen Kreis während der Takte 1 und 2, so wie in den Takten 5 + 6. Abstand und Schritte dann so bemessen, dass durch die Takte 4 bzw. 8 alle einen Partner weiter voran kommen.

## Variante: Kreistanzschritte ins Tanzspiel integrieren

Je nach Gruppengröße beginnen ein bis vier Personen, die die Schritte schon kennen, und gehen damit frei durch den Raum. Nach und nach kommen immer mehr hinzu, die die Schritte lernen oder werden von den Eingewiesenen einfach bei der Hand genommen bzw. aufgefordert...

## Gott schicke den Dieben Läuse ..... S. 22, CD Titel Nr. 9

Tanz im Prinzip wie im Booklet der CD angegeben, jedoch eventuell mit folgender Variante zum Abschluss:

Text	Zeit	Bewegung
Schicke...	1,2,3	Walzer mit re vor beginnend,
Läuse...	1,2,3	Walzer mit li rück beginnend
Nerze...	1,2,3	Walzer mit re vor beginnend
Schmetterlinge ...	1,2,3 4	Drehung raumgreifend um die linke Seite (li,re,li), schließend mit rechts kreuzt vor links
allen  aber einen	1 2 3 4	Links seitwärts, rechts nachstellen bzw. fast hinter li kreuzen, links vor rechts kreuzen bzw. schräg nach rechts vor setzen rechts nachstellen bzw. sogar noch etwas weiter vorwärts gehen (dabei – schon den nächsten Schritt vorbereitend – ein wenig gegen Uhrzeigersinn wenden, so dass Front wieder gerade zur Mitte zeigt)
Adler ...	1,2,3	3 Schritte rückwärts, Hände heben sich dabei wie „Adlerflügel“
seinen   (Pause vor Einsatz)	1 3 1 3 4	Seitwärts hin und her schwingen: Rechts (Balance auf „2“: links leicht heben) links (Balance auf „4“: rechts leicht heben) Rechts (Balance auf „2“: links leicht heben) Links Rechts deutlich vorschwingen

Kleine Eselsbrücken bzw. Textausdeutungen in der Bewegung:

- Anfangs 3 x 3 Schritte wie beim „Neunerlei“ Gewürz der Weihnachtskekse mit der Deutung: Vater, Sohn und Heiliger Geist regieren Himmel, Erde, Totenreich und Wasser, Erde, Luft.  
Der Liedtext hat ja ohnehin etwas Weihnachtliches...
- Dann eine luftige Drehung für die Kinder und Schmetterlinge
- Gegenbewegung auf „aber“
- Armheben wie Flügelschlag auf „Adler“
- Abschließendes Schwingen für die „Schwingen“ (Flügel) des Adlers

## (Man kann Weinenden nicht die) Tränen abwischen“... S. 25 / CD Nr. 10

Für den im Booklet der CD notierten **Tanz geschlossener Kreise** sollte die Gruppe

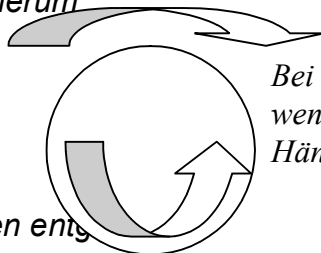
- mitsingen
- innerhalb des eigenen Kreises einen so großen Abstand halten, dass beim Weiterbewegen gerade der Nächste des anderen Kreises erreicht wird.
- Zur Vereinfachung die ersten 4 Takte wie für Takt 2 und 4 angegeben reine Gehschritte wählen: Li-re-li, Re-li-re, Li-re-li, Re-li-re und in Takt 5 und 6 die Klatscher mit dem selben Partner ausführen
- oder wie unten als Grundschrift angegeben je 3 vorwärts und dann 3 auf der Stelle bzw. leicht rückwärts

Eine etwas leichtere Variante (insbesondere wenn man zur CD tanzt und nicht mitsingt) entsteht in zwei offenen Kreishälften: Gruppe 1 zieht im Uhrzeigersinn außen über die Kreisbahn. Gruppe 2 zieht gegen Uhrzeigersinn innen über die Kreisbahn (siehe Skizze).

Sobald die ersten beider Reihen/Kreishälften nebeneinander stehen, folgt eine Wendung zueinander und die unten näher beschriebene Folge von Klatschern und Seitwärtsschritten, wodurch beide Reihen sich langsam weiter über die Kreisbahn ziehend wieder voneinander entfernen. Anschließend ziehen beide Gruppe auf konzentrischen Kreisbahnen weiter bis sie sich erneut begegnen usw.

Die Hände beider Nachbar(inne)n in der eigenen Reihe sind anfangs locker herabhängend gefasst. Dazu wird die rechte Hand nach hinten gereicht

*Gruppe 1 zieht außen herum*



*Bei der Begegnung kommt es zu mehr oder weniger raffiniertem Klatschen in die Hände des Gegenübers*

*Gruppe 2 kommt innen entlang*

Aufpassen: Solange der Erste der eigenen Reihe noch kein Gegenüber hat, geht es mit relativ normalen Schritten voran. Sobald sich aber von vorne her die Begegnung mit einem Partner aufbaut, müssen die Schritte auch der Hinteren bedeutend kleiner werden. Entsprechend darf der Erste nachdem er die Partnerreihe „durchgeklatscht“ hat, nicht allzu großschritzig starten, da nun die hinteren noch in der kleinschrittigeren Begegnung sind. Hier ist die Fassung ein gutes Korrektiv... Das heißt, der Erste merkt an der Handspannung des Hintermannes (oder sogar daran, dass dieser gar nicht zum Fassen kommt), dass er womöglich zu großschritzig voranzieht: Eine gute gruppensdynamische Übung und wiederum nicht ohne Textbezug.

### Die Schritte im Einzelnen

Takt	Zählzeit	Bewegung
1	1,3,5	3 Schritte vorwärts (links, rechts, links)
2	1,3,5	3 Gehschritte fast auf der Stelle, ein wenig rückwärts, den eigenen Schwerpunkt unterlaufend

Mit diesem Grundschrift solange auf die andere Reihe zubewegen, bis die Ersten beider Reihen nebeneinander stehen. Wer sein Gegenüber schon erreicht hat, lässt den Partner in der eigenen Reihe los und wendet sich zum Gegenüber. Seine Schritte sind nun:

<i>Takt</i>	<i>Zählzeit</i>	<i>Bewegung</i>
1	1,3,5	3 Schritte Wendung zum Gegenüber
2	1,3,5	3 Klatscher in die Hände des Gegenübers oder Variation s.u. (Füße treten währenddessen abwechselnd auf der Stelle: re-li-re)
3	1,3,5	3 Schritte seitwärts weiter zum Nächsten der anderen Reihe (li-re-li)
4	1,3,5	3 Klatscher in die Hände des neuen Gegenübers (Füße treten auf der Stelle)

usw. von einem zum andern bis die Reihen aneinander vorbei sind. Alle, die kein Gegenüber mehr haben, fassen wieder in der eigenen Reihe durch und gehen in den Grundschrift über, d.h. das Klatschen weicht wieder dem Stampfen auf der Stelle.

Die Ersten der Reihen führen mit diesem Schritt nun so, dass sich auf einer Kreis- oder Ellipsenbahn alle wieder begegnen usw.

Durch das An- und Abschwelen von Stampf- bzw. Klatschbewegung ändert sich beständig der Klang der perkussiven Kulissee.

### **Variationen für verschiedene Schwierigkeitsgrade**

1. Einstimmig singen
2. Die Kanoneinsätze I und III auf die beiden Gruppen verteilen.
3. Einstimmig singen, aber Anzahl der Reihen verändern: Z.B. diverse kleinere Gruppen mit verschiedenen Abständen über die innere und ebenso über die äußere Bahn ziehen lassen
4. wie 3. aber die Gruppen singen die Kanoneinsätze I, III und V (es müssen immer die geraden oder ungeraden Einsätze zusammen genommen werden, weil sonst bei der Begegnung keine an gleicher Stelle klatschenden Paare entstehen).
5. Das Klatschen je nach Absprache variieren, z.B.:
  - erst erhobene Rechte in Rechte des Gegenübers
  - dann erhobene Linke in Linke des Gegenübers
  - dann beide Hände in beide des Gegenübers  
oder
  - erst in beide des Gegenübers
  - dann in die eigenen
  - dann wieder in die des Gegenübers  
oder
  - **erst auf eigene Oberschenkel**
  - **dann in eigene Hände**
  - **dann in die des Gegenübers**
6. In sehr großen Gruppen und in großen Räumen bzw. im Freien auch über zwei bis vier jeweils innen und außen mit Gruppen besetzte konzentrische Kreise. Nun kann bis zur Sechsstimmigkeit ausgebaut werden. (Dabei wieder daran denken, dass die aufeinander bezogenen Gruppen stets nur die geraden oder ungeraden Einsätze übernehmen.)
7. In zwei Gruppen auf der Kreisbahn wie zur Grundfassung beschrieben beginnen, dann aber durch die beiden Reihenführer/innen auch andere Raumwege führen lassen, z.B. den Weg einer Acht oder völlig frei. Aber immer daran denken, was zählt ist die Begegnung mit der anderen Gruppe.
8. Kombination der bisher genannten Versionen bis zur „harmonischen Unübersichtlichkeit“...

# Schenke mir eine gute Verdauung, Herr .....S. 27 / CD Titel Nr. 2

Sitzanz zum Tischgebet des Thomas Morus

Strophe und Refrain können und sollten auch erst je für sich wiederholt gesungen und „bewegt“ werden, ehe sie aneinandergefügt ein recht komplexes Ganzes ergeben. So ergibt etwa allein das mehrmalige Wiederholen von Strophe 1 (eventuell auch im Kanon) ein vollständiges „Tischgebet“ – oder die alleinige Wiederholung nur der sechsten Strophe eine besonders stimmige Vorlage für den Sitzanz, da nun der Gesangstext und die Bewegungen besonders deutliche Korrespondenzen zeigen wenn abschließend (während des besungenen „Teilens“) die eigene Rechte die Linke Hand der Nachbarin füllt.

Singt und spielt man nur den Refrain, so kann der abschließende (3/4-)Pausentakt entfallen.

Die CD demonstriert verschiedenste Kombinationsmöglichkeiten: Das Nacheinander beider Teile, gleichzeitig im Quodlibet und im Kanon der Strophen in sich und mit dem Kanon. Wer eine symmetrisch durchgehende Form (wie z.B. Wechsel von Strophe und Refrain oder zwei Strophen und Refrain) und eine entsprechende Bewegung ritualisieren möchte, sollte also nach dem Einhören in die CD auf die Tonträgerunterstützung verzichten und das eigene Singen nur mit den Geräuschen des Sitzanzes begleiten – was sich bei Tisch ohnehin empfiehlt.

## Sitzanz zu den Strophen

Takt	Zeit	Bewegung
1	1, 1+	2 x beidhändig auf die Oberschenkel schlagen
	2	1 x vor dem Bauch in die Hände klatschen
	3	1 x beidhändig auf die Oberschenkel schlagen
	4	1 x vor dem Bauch in die Hände klatschen
2	1	Rechte Hand mit der Innenfläche nach oben bittend (nicht zu weit) nach vorn halten
	2	Mit der linken Hand sanft in die rechte Hand der linken Nachbarin klatschen
	3	Mit der linken Hand sanft in die rechte Hand der linken Nachbarin klatschen

Im Prinzip können die Takte 3 und 4 nun genauso ausgeführt werden. Wer aber genau in die Musik hineinhört, spürt, dass die folgende Variante (siehe kursiven Text für die ersten beiden Zeiten, der Rest ist identisch) noch angemessener ist:

3	<i>1,</i>	<i>1 x beidhändig auf die Oberschenkel schlagen</i>
	<i>2, 2+</i>	<i>2 x vor dem Bauch in die Hände klatschen</i>
	3	1 x beidhändig auf die Oberschenkel schlagen
	4	1 x vor dem Bauch in die Hände klatschen
4	1	Rechte Hand mit der Innenfläche nach oben bittend (nicht zu weit) nach vorn halten
	2	Mit der linken Hand sanft in die rechte Hand der linken Nachbarin klatschen
	3	Mit der linken Hand sanft in die rechte Hand der linken Nachbarin klatschen

## Sitzanz zum Refrain

Takt	Zeit	Bewegung
1	1, 2,3,4	Abwechselnd auf die Oberschenkel schlagen: links, rechts, links, rechts
2	1, 2,3	Abwechselnd auf die Oberschenkel schlagen: links, rechts, links
3	1,2,3	Abwechselnd auf die Oberschenkel schlagen: rechts, links, rechts

... aber wir zählen gar nicht die vielen Schläge sondern achten auf den gesungenen Text und ändern unsere Bewegung erst auf die Silben „...**breit** ma-**chen**-de **Et**-was, **das** sich...“. Dazu machen wir uns nun wirklich breit:

(3)	4	Linken Ellenbogen nach links schieben
4	1	Rechten Ellenbogen nach rechts schieben,
	2	links noch einmal nachdrücken,
	3	rechts noch einmal nachdrücken

Die folgenden zwei Bewegungen verschränken die Hände x-förmig vor dem Brust zum Andreaskreuz, bei dem wir auch den orientalischen Friedensgruß assoziieren – aber auch alte

**aus/zu: Macht, Siegfried. Wenn die Nacht noch dunkel ist.** Weisheiten der Völker. Leu-Verlag, Bergisch Gladbach 1993. Kanonheft und CD mit Begleitstimmen und meditativen Tänzen

Bräuche des Auf-sich-Verweizens wie das bußfertige auf die eigene Brust klopfen:		
5	1	Linke Hand rechts auf die Brust legen,
	2	Rechte Hand links auf die Brust legen,
	3	Rechts (Hand und Unterarm) nach vorn fallen lassen (Oberarm bleibt am Körper)
	4	Links (Hand und Unterarm) nach vorn fallen lassen (Oberarm bleibt am Körper)
Je nach gewählter Singausführung geht es nun gleich weiter oder es muss beim Kanon- bzw. Quodlibetsingen der notierte Pausentakt eingefügt werden, zu dem die Hände wieder 3 x einzeln und abwechselnd locker auf die Oberschenkel fallen wie in Takt 2 des Refrains.		

Werden zwei Refrains hintereinander gesungen, so folgt der zweite Durchgang gegengleich. Das heißt, der erste Schlag erfolgt mit rechts, entsprechend wird später auch der rechte Ellenbogen zuerst hinausgeschoben usw.

### Abfolge auf der CD

Taktzeiten	Musik	Empfohlene Bewegung
4+3+4+3	Vorspiel	
4+3+4+3	1. Strophe	Strophe
4+3+4+3	2. Strophe	Strophe
4+3+4+3+4+3	Refrain mit abschließendem Pausentakt	Refrain mit abschließenden drei Oberschenkelschlägen
4+3+4+3	3. Strophe	Strophe
4+3+4+3	4. Strophe	Strophe
4+3+4+3+4 ( <b>um 3 gekürzt</b> )	4. Strophe, gleichzeitig Refrain <b>ohne</b> abschließenden Pausentakt	Refrain <b>ohne</b> abschließende drei Oberschenkelschläge

Die fett und kursiv gekennzeichnete Unregelmäßigkeit im sonst regelmäßigen Wechsel von Vierer- und Dreiertakt verunsichert allerdings unsere Bewegungen auch bei der Ausführung zur CD kaum bis gar nicht: Bei der Wiederholung des Refrains reihen sich hinten und vorn ohnehin nur einfache Oberschenkelschläge aneinander: Wer also immer mit den Pausenschlägen rechnet und dann nicht zählt, sondern auf den Gesang achtet, bleibt im Schema.

4+3+4+3+4+3	Refrain mit abschließendem Pausentakt	Refrain mit abschließenden drei Oberschenkelschlägen
4+3+4+3	5. Strophe	Strophe
4+3+4+3	6. Strophe (im Kanon mit sich selbst)	Strophe
4+3+4+3+4+3	Refrain mit abschließendem Pausentakt	Refrain mit abschließenden drei Oberschenkelschlägen
4+3+4+3+4+3	Refrain mit abschließendem Pausentakt	Refrain mit abschließenden drei Oberschenkelschlägen
4+3+4+3 (+4+3)	Refrain mit abschließendem Pausentakt, aber im fünften Takt kommt der Refrain (instrumental) im Kanon mit sich selbst hinzu	Refrain mit abschließenden drei Oberschenkelschlägen

Ab diesem vorzeitigen Refrainkanon (Klaviermelodie) gibt es zwei Möglichkeiten und die Gruppe muss sich entscheiden:

- Entweder alle singen schon länger kräftig mit und bleiben einfach bis zum Ende im beständigen Wiederholen des Refrains mit Pausentakt – die CD führt das Klavier im Kanon dagegen, was die sicheren SängerInnen aber nicht verunsichert, sondern eher anspricht... Oder
- Die Bewegung läuft aus und die ungeübteren SängerInnen konzentrieren sich ab dem nächsten Durchlauf noch ein- oder zweimal nur auf das Mitsingen des Refrains, vielleicht laufen die Oberschenkelschläge weiter und abschließend finden wir doch noch einmal in die Bewegung parallel zum Klavier hinein.

## Adam war schwarz..... S. 30, CD Titel Nr. 4

Zum Tanz siehe das Booklet der CD.

Wahlweise kann zur Kanonmelodie hinzutretend und/oder als meditativer Zwischengesang gesungen werden:

Handwritten musical notation for two vocal lines in 6/8 time. The top line has lyrics "Wer ist u - bel?" and the bottom line has "Wer ist Kain?". Both lines feature a simple melody with dotted notes and rests.

Dieser hinzutretende Gesang ermöglicht weitere Bewegungskombinationen für die nun bis zu vier Kanon- und eine Ostinatostimme(n) in Reihen oder Kreisen. Schön ist das Ganze auch in zwei einander anschauenden Kreisen in Gegenbewegung.

# Glaube ist der Vogel, der singt ..... S. 32, CD Titel Nr. 3

Tonart der CD ist 1 Halbton höher als notiert

Wird der Ostinato wie im Booklet der CD angegeben nicht stehend sondern getanzt gesungen, so setzt die Schrittfolge zum Kanon mit dem **linken** Fuß ein. Dabei kann die beschriebene W-Fassung auf dem letzten Ostinato-Schritt von der Tanzleitung erst bei jenem Durchgang gewählt werden, auf den der Wechsel in den Kanonschritt (aller ) folgt (falls gemeinsam gewechselt werden soll).

Mit diesem Schritt wird um die linke Seite nach außen ausgewendet (alle gleichzeitig oder Außenkreis beginnt) und anschließend gegen Uhrzeigersinn – der Sonne entgegen – weitergezogen.

## Variante für Schritt zum Kanon

Vielfach fällt der nicht synchron zur Kanon-Melodie verlaufende Schritt leichter, wenn er wie folgt (quasi als **rasche Pavane**, Zählzeit ist die Viertel) variiert wird:

- Links seitwärts oder gar leicht rückwärts, Rechts ohne Gewicht ranstellen
- Rechts seitwärts oder gar leicht rückwärts, Links ohne Gewicht ranstellen
- 3 vorwärts (links, rechts, links) und auf 4 rechts ohne Gewicht ranstellen

Diese 8 Teil-Schritte nun gegengleich (das heißt mit dem je anderen Fuß) wiederholen

## Von der Pavane zum meditativen Original-Schritt

Das Fortlassen des ungewichteten Ranschrittes aus der Pavane führt wieder zum Maß lang-lang-kurz-kurz-lang, nun aber mit folgender schöner Verteilung auf Vor- und Rückwärts:

Takt	Zeit	Bewegung
1	1 3	Links zurück Rechts vorwiegen
2	1 2 3	Links zurückwiegen Rechts zurücknehmend an links ranstellen Links vorwärts
3+4	Takt 1 + 2 gegengleich wiederholen, dann Schrittfolge ganz von vorn	

Zu allen Rückwärtsschritten bzw. zum Rückwärtswiegen hoch auf den Ballen gehen, nach vorn gerichtete Schritte auf ganzer Sohle aufsetzen.

## Mögliche Abstimmung mit der CD-Aufnahme wie folgt:

- Einsatz des Ostinatos im Auftakt zum 5. Takt, dann 6 x Ostinato singen
- Einsatz des Ostinatos im Auftakt zum 7. Takt, dann 7 x Ostinato singen
- oder Einsatz des Ostinatos im Auftakt zum 9. Takt, dann 4 x Ostinato singen
- dann gemeinsam oder nacheinander in Kanonmelodie übergehen
- abschließend in der Kanonmelodie auch ohne Fassung, vereinzeln, und den Double bzw. Dreierschritt als Drehung ausführen...

# Ich suchte meinen Gott ..... S. 34, CD Titel Nr. 5

Tonart auf CD = Tonart der Notation

1) In zwei konzentrischen (Halb)Kreisen mit Blick zur Mitte so zu viert durchgezählt, dass im Innenkreis abwechselnd Einser und Dreier und im Außenkreis Zweier und Vierer stehen. Ohne Fassung, erst einstimmig:

1. Zeile	Pilgerschritt: re vor, li vor, re vor, auf li zurückwiegen
2. Zeile	Pilgerschritt: re vor, li vor, re vor, auf li zurückwiegen
3. Zeile	Mit der Pilgerschrittfolge halbe Drehung um die rechte Seite
4. Zeile	Quasi Pilgerschritt auf dem Platz: re seitwärts wiegen, li sw wiegen, re sw wiegen, re kleiner Schritt zurück
Blick nun nach außen; mit der Wiederholung der Melodie beginnt auch die Schrittfolge, jetzt aber alles nach außen - zum nächsten Einsatz alles wie ganz am Anfang (wieder nach innen)	

Selber mitsingen und durch die Zwischenspiele der CD nicht verunsichern lassen, die passen harmonisch zur Stimme hinzu.

Die Bewegung passt auch zum bis zu vierstimmigen Kanon: Verteilung aber unbedingt wie oben beschrieben; die Bewegungen setzen nacheinander ein und greifen ineinander.

2) **ODER:** Aufstellung im ungefassten Kreis, linke Seite zur Mitte, zu zweit durchgezählt. Einstimmig mitsingen, Pilgerschritt wie oben, aber alle Einser

- wenden mit dem dritten Pilgerschritt (bzw. erst auf Zeit 3 und 4) nach rechts aus und nehmen Blickkontakt zum ihnen nun schräg gegenüber stehenden Zweier auf

- gehen mit dem vierten Pilgerschritt in die frei gewordene Lücke hinter ihrem Zweier.

Dies beständig wiederholend bis zum Ende bzw. bis alle Einser allen Zweiern begegnet sind (Liedtext-Symbolik!). / Anschließend das ganze Lied mit getauschten Rollen.

3) Singen die Einser ab Kanoneinsatz 1 und die Zweier ab Einsatz 3 (anfangs stumm mitgehen) so verschachtelt sich die Bewegung beider – nun bleiben allerdings immer die selben benachbarten Personen (einander einholend) aufeinander bezogen.

4) Kreis-, Reihen- oder Blocktanz, **Bewegungssostinato (zur Bass-Textierung „Trete nicht nur...“)** z.B. für Jugendchor möglichst mit live hinzutretendem Klavier-Ostinato o. Ä.:

- re seit, li Tipp ran, li seit, re Tipp ran (Liedtext: „auf der Stelle treten, kaum vom Platz kommen...“)

- re seit, li ran (mit gewicht), re seit, li Tipp ran

- beide Zeilen gegengleich wiederholen

5) **If I speak with the tongues of men and of angels:** Anspruchsvollere Jugendchöre können quasi als „Antiphon“ (Gegen-Klang) bzw. „Quodlibet“ den textlich korrespondierenden Text von 1. Korinther 13,1 in der englischen Textfassung hinzusingen. Die kursiv gesetzten sehr schnellen („Double-flow“) Einwüfe sind echoartig auf zwei Chorthälften zu verteilen. (Alles erst langsamer üben!)

## Choreographie zu „If I speak...“ (ab Stimmeinsatz volltaktig, Zählzeit = Viertelnote)

Takt	Zeit	Bewegung
1	1, 2	Links seit (bzw. auch wenig schräg vor), Re ran
2	1, 2	Re seit, Li ran
3	1, 2	Links seit (bzw. auch wenig schräg zurück), Re ran
4	1, 2	Re seit, Li ran
5-8	Wie Takt 1-4	
9	1, 2	Im Zick-Zack: Li schräg vor, re ran
10	1, 2	Re schräg vor, li ran
11-12	Wie Takt 9-10	
13-16	Wie Takt 9-12, aber alles rückwärts	

aus/zu: **Macht, Siegfried. Wenn die Nacht noch dunkel ist.** Weisheiten der Völker. Leu-Verlag, Bergisch Gladbach 1993. Kanonheft und CD mit Begleitstimmen und meditativen Tänzen

Choreographie zu 4) und 5) im Rechteck oder U zusammenführen.

NOTEN ZU „IF I SPEAK“ zur Zeit in Überarbeitung

# Gott schenke uns die Gelassenheit ..... S. 38, CD Titel Nr. 7

Aufstellung im Kreis mit Blick zur Mitte

Takt	Zeit	Bewegung	Symbolik
1 2	1,2,3 1,2,3	Wechselschritt li-re-li vorwärts Wechselschritt re-li-re vorwärts	zur Kreismitte als Symbolort Gottes, mit der schlendernden „Gelassenheit“ des Wechselschrittes
3 4	1,3,4 1 3	Rückwärts im Rhythmus lang- kurz-kurz mit li-re-li, re rückwärts, li rückwärts, dabei Viertelwen- dung um links (jetzt re Seite zur Mitte)	Zurückweichen evtl. als Zeichen Unveränderbares hinzunehmen
5	1,3	2 ruhige Schritte vorwärts im Uhrzeigersinn: re-li	
6	1,2,3	Halbe Drehung um rechts mit 3 Schritten: re-li-re (linken Fuß dabei schon auf 3 deutlich heben und eventuell auf 4. Zeit leicht in die Luft stoßen)	„Änderung“ durch Änderung der Richtung angedeutet
7 8	1 3	Links vor rechts gekreuzt aufsetzen (re leicht anheben) Rechts absetzen Takt 7 wiederholen, aber dabei etwas weiter nach links zur Kreismitte kommen (und insbesondere falls Mixerfassung s.u. Viertelwendung um links)	Eventuell Vor- und Zurückverlagern, quasi Vor- und Rückwiegen als Zeichen der Besinnung, des Maßhaltens, der „Weisheit“
9 10	1,2,3 1,2,3	Wechselschritt seitwärts zur Kreismitte mit li-re-li, Wechselschritt seitwärts nach außen mit re-li-re	Das „eine“ und das „andere“ mit extremen Bewegungsgegensätzen angedeutet: erst links nach innen, dann rechts nach außen
11	1 2 3 4	Links seitwärts Rechts rückwärts Links vorwärts Rechts seitwärts und dabei Viertelwendung um links (gegen Uhrzeiger, linke Schulter zurücknehmend)	Die 4 Schritte zeichnen das Bild eines Kreuzes: Im Geist Christi (des Gekreuzigten und Auferstandenen), zu dem wir „Amen“ sagen, liegt das Geheimnis aller Geisterscheidung

Varianten

- **als Kreistanz, immer noch einstg. aber zu zweit abgezählt und jeder zweite schaut nach außen: ergibt schönen Mixer**
  - Takt 4 führt die Partner Schulter an Schulter nebeneinander
  - Takt 5 führt am nächsten Partner vorbei in die Lücke hinter diesem
  - Takt 8 nun gegenüber Takt 7 leicht variiert, indem das Vor- und Rückwiegen in Takt 7 die jeweils korrespondierenden Partner linksschultrig und in Takt 8 beide rechtsschultrig nebeneinander zu stehen kommen lässt.
- **Kreis wie oben, jetzt 2 stg. Kanon:**
  - Einsätze 1 +2 singen und tanzen, dabei in den Takten 4-6 hinter der nachfolgenden Kanongruppe vorbei in die nächste Lücke eines Tänzers gleicher Nummer

aus/zu: **Macht, Siegfried. Wenn die Nacht noch dunkel ist.** Weisheiten der Völker. Leu-Verlag, Bergisch Gladbach 1993. Kanonheft und CD mit Begleitstimmen und meditativen Tänzen